

# Tagung „Chancengerechtigkeit auf dem Karriereweg“

Studium - und was danach? 17. September 2014  
Promotion - und was danach? 18. September 2014



## STUDIUM - UND WAS DANACH? 17. SEPTEMBER 2014

Vor der Herausforderung, diese Frage für sich zu beantworten, stehen alle Studentinnen und Absolventinnen:

Sie sind motiviert, haben eine exzellente Ausbildung genossen und sind bereit, ihr Wissen einzusetzen. Dem gegenüber steht die Wirtschaft. Sie sucht junge engagierte Leute und kompetente Fachkräfte, um dem demografischen Wandel entgegen zu wirken. Greifen hier zwei Zahnräder ineinander?

**Zehn Jahre „Mentoring für Frauen“** haben bereits viele Ideen geliefert, um dieses Zusammenspiel zu nutzen. **Die Tagung „Chancengerechtigkeit auf dem Karriereweg: Studium - und was danach?“** gibt Gelegenheit, die Funktionsfähigkeit dieses Gefüges zu verbessern.

Dabei werden die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Studentinnen und Promovendinnen beim Übergang vom Studium ins Arbeitsleben diskutiert. Daraus leiten sich Handlungsempfehlungen für zukünftige Programme für den Übergang vom Studium zum Beruf ab, die ein Zahnrad auf dem Karriereweg von der Schülerin bis zur Fach- oder Führungskraft in der Wirtschaft sind. Überdies überprüfen die Teilnehmenden

den Angebote professioneller Karriereberatung, insbesondere am Beispiel „Mentoring für Frauen“. Sie reflektieren ihre Gedanken und Ideen zu möglichen Fragen wie:

den Angebote professioneller Karriereberatung, insbesondere am Beispiel „Mentoring für Frauen“. Sie reflektieren ihre Gedanken und Ideen zu möglichen Fragen wie:

- Welche Erwartungen hat die Wirtschaft an die Absolventinnen?
- Welche Unterstützungsangebote benötigen die Studentinnen und Promovendinnen?
- Welche institutionellen, finanziellen und personellen Voraussetzungen können die Hochschule auf der einen und die Wirtschaft auf der anderen Seite anbieten?
- Welche Instrumente dienen der Umsetzung von Chancengerechtigkeit und Fachkräftesicherung im Übergang Studium-Beruf?


Studentinnen und Studenten, Promovendinnen und Promovenden, Personalverantwortliche oder Geschäftsführende, Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen sind herzlich eingeladen, Erwartungen und Bedarfe abzugleichen, die Wirksamkeit von Instrumenten und Maßnahmen und die Chancen einer weiterhin gezielten Förderung von Frauen im Zuge des demografischen Wandels zu diskutieren.

SCHÜLERIN

STUDENTIN

ABSOLVENTIN

PROMOVENDIN



In der deutschen Hochschullandschaft bewältigen nach wie vor mehr Männer als Frauen erfolgreich den Weg an die Spitze. Die Phase nach der Promotion stellt in vielen Fällen einen wesentlichen Einschnitt in die wissenschaftlichen

Karriereverläufe von Frauen dar. Die **BTU Cottbus-Senftenberg** stellte sich der Thematik, wie sich der Übergang von einer erfolgreich abgeschlossenen Promotion zu einer Habilitation bzw. weiteren wissenschaftlichen Laufbahn darstellt. Mit dem **Exzellenzprojekt PROFEM - professora feminea** unterstützte sie von 2009 bis 2014 in vier Jahrgängen den wissenschaftlichen Werdegang von fast 50 Frauen, die sich das Karriereziel Professorin gesetzt haben. Mentoring und Coaching gelten auch in der Wissenschaft als erfolgreiche Instrumente der Personalentwicklung. Im Rahmen dieser Tagung wird diskutiert, ob und mit welchen Angeboten zur individuellen Karriereberatung dem geringen Anteil von Frauen an Professuren sowie an Leitungspositionen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen langfristig begegnet werden kann.

Zu untersuchende Fragen:

- Wie kann der Übergang in die Post-doc-Phase auf individueller, institutioneller und struktureller Ebene gestaltet werden, um die Fortsetzung der Wissenschaftskarrieren von Nachwuchswissenschaftlerinnen nach der Promotion zu ermöglichen?
- Was können die Angebote der individuellen Karriereberatung wie beispielsweise Mentoring und Coaching leisten?
- Wie kann es gelingen, diese Angebote in die Hochschulstrukturen zu implementieren?

Dabei wird besondere Beachtung auf aktuelle Praxisbeispiele mit der Zielgruppe Frauen in der Post-doc-Phase gelegt. Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und praxiserfahrene Vertreterinnen und Vertreter, Teilnehmerinnen des PROFEM-Netzwerkes und ihre Coachs sind herzlich eingeladen, um über die Rahmenbedingungen für die Karrieren von Nachwuchswissenschaftlerinnen und die Möglichkeiten der individuellen Karriereberatung in Hochschule und Forschung zu diskutieren.

## Informationen

Die Teilnahme ist nur begrenzt möglich, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist am 22. August 2014.

Das Anmeldeformular finden Sie online unter:  
[www.tu-cottbus.de/profem](http://www.tu-cottbus.de/profem)

Hinweise zu Anfahrt, Hotelkontingenten sowie zur Kinderbetreuung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Veranstaltungsort  
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg  
Zentralcampus - Zentrales Hörsaalgebäude  
Konrad-Wachsmann-Allee 3  
03046 Cottbus



### Investition in Ihre Zukunft

Die Projekte „Studium - und was danach?“ und „Promotion - und was danach?“ werden durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Die veranstaltende Hochschule kofinanziert die Projekte.

Für alle Fragen zur Tagungsorganisation wenden Sie sich bitte an:

Studium - und was danach?

Birgit Berlin

0355 69 4026

[birgit.berlin@b-tu.de](mailto:birgit.berlin@b-tu.de)

Promotion - und was danach?

Heike Bartholomäus

0355 69 29 16

[heike.bartholomäus@b-tu.de](mailto:heike.bartholomäus@b-tu.de)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:  
[www.tu-cottbus.de/profem](http://www.tu-cottbus.de/profem)

